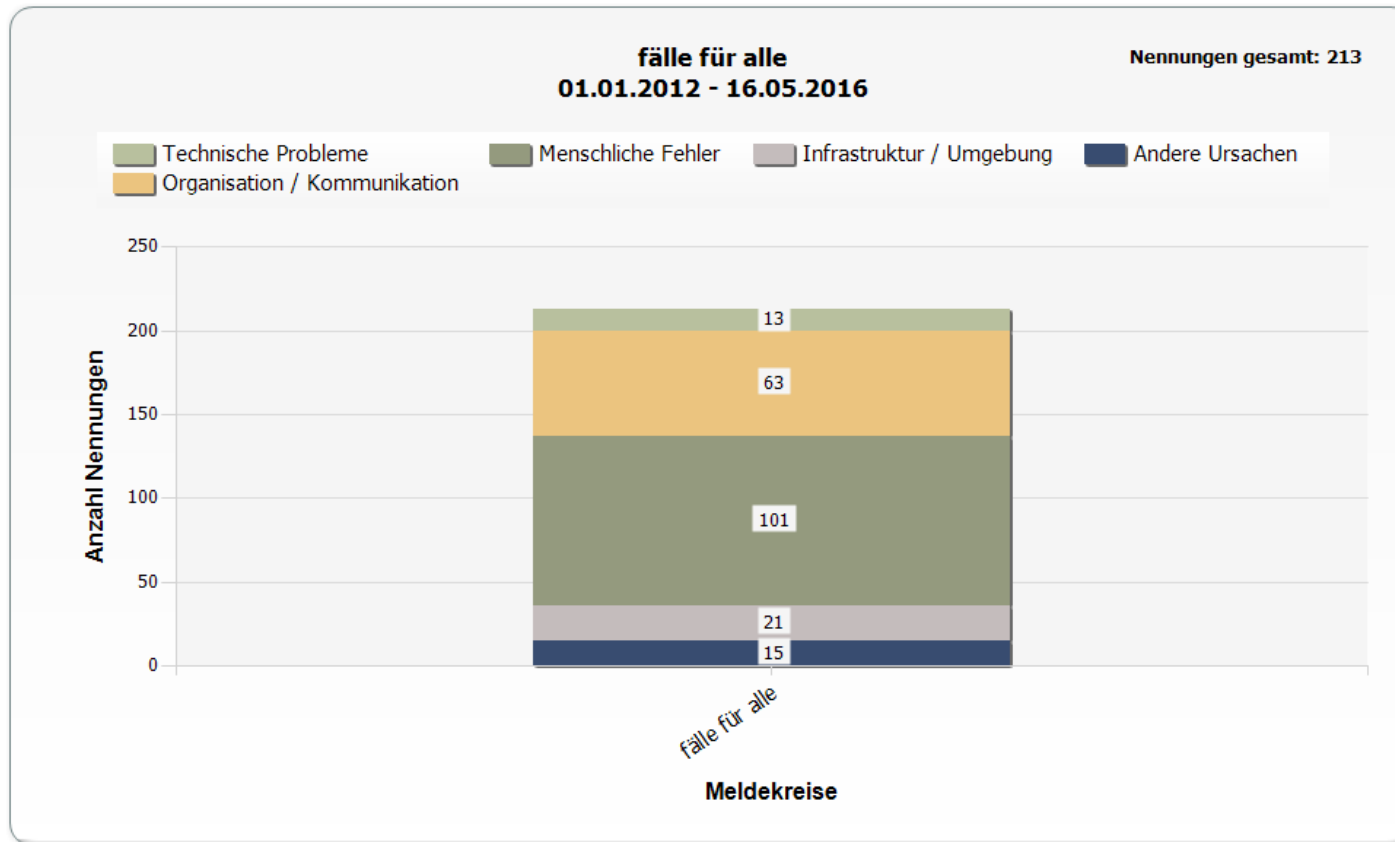


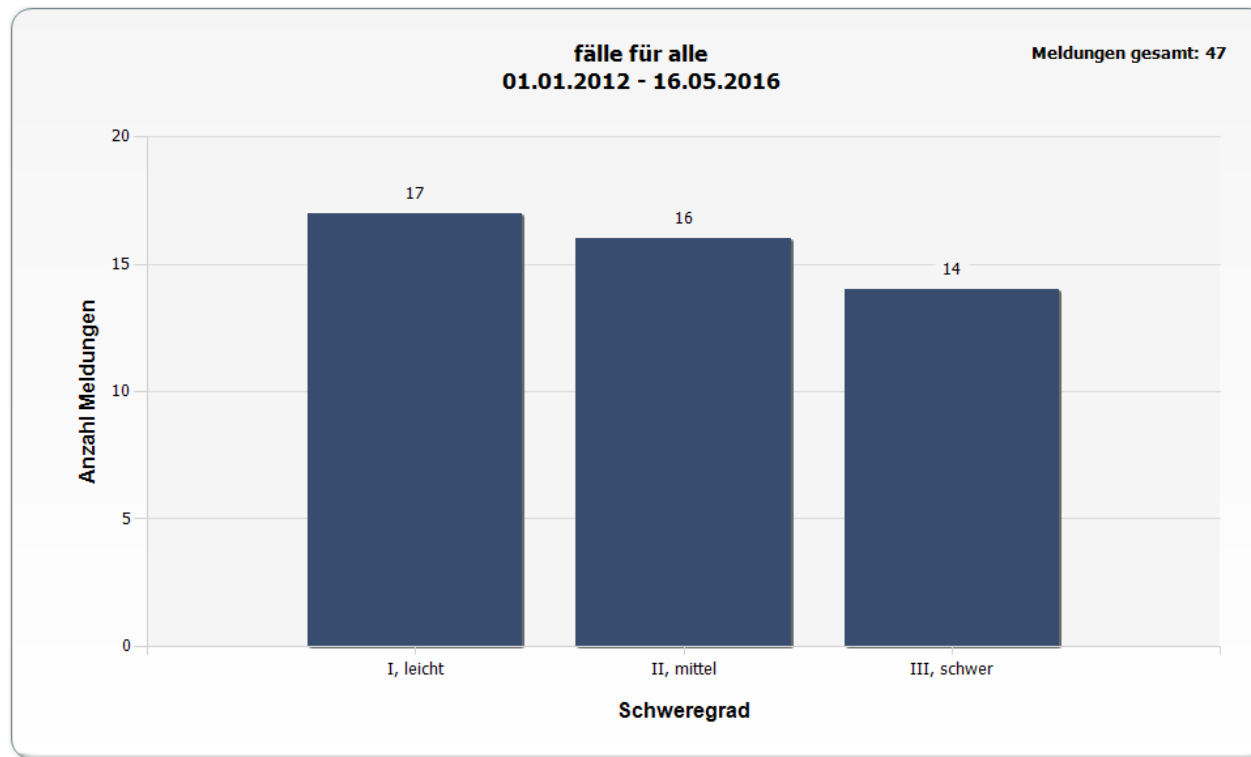
Statistik Fälle für Alle 2012-2016 I. Romano CV CH 16.05.2016

Die drei Häufigkeitstabellen als Beispiel und Ergänzung zu den Publikationen ermöglichen den Mitgliedern quantitative Daten zu ermitteln, um diese in ihre individuellen CIRLS Sitzungen je nach Ziel verwenden zu können. Es besteht auch die Möglichkeit über die CIRLS Verantwortlichen des Vereins Fälle für Alle weitere Statistiken einzufordern.



Die Statistik nach eingegangenen von Melderinnen eingeschätzten Ursachen zeigt ein ähnliches Bild, wie die CIRS Statistiken von den publizierten Patientensicherheitsorganisationen. Häufigste Nennungen Menschliche Fehler und Kommunikationsschwierigkeiten. Diese Tatsache wird in verschiedenen Organisationen für massgeschneiderte interprofessionelle Fortbildungen aufgenommen (Fachhochschulen, Kliniken, Implementierung Fälle für Alle ect.).

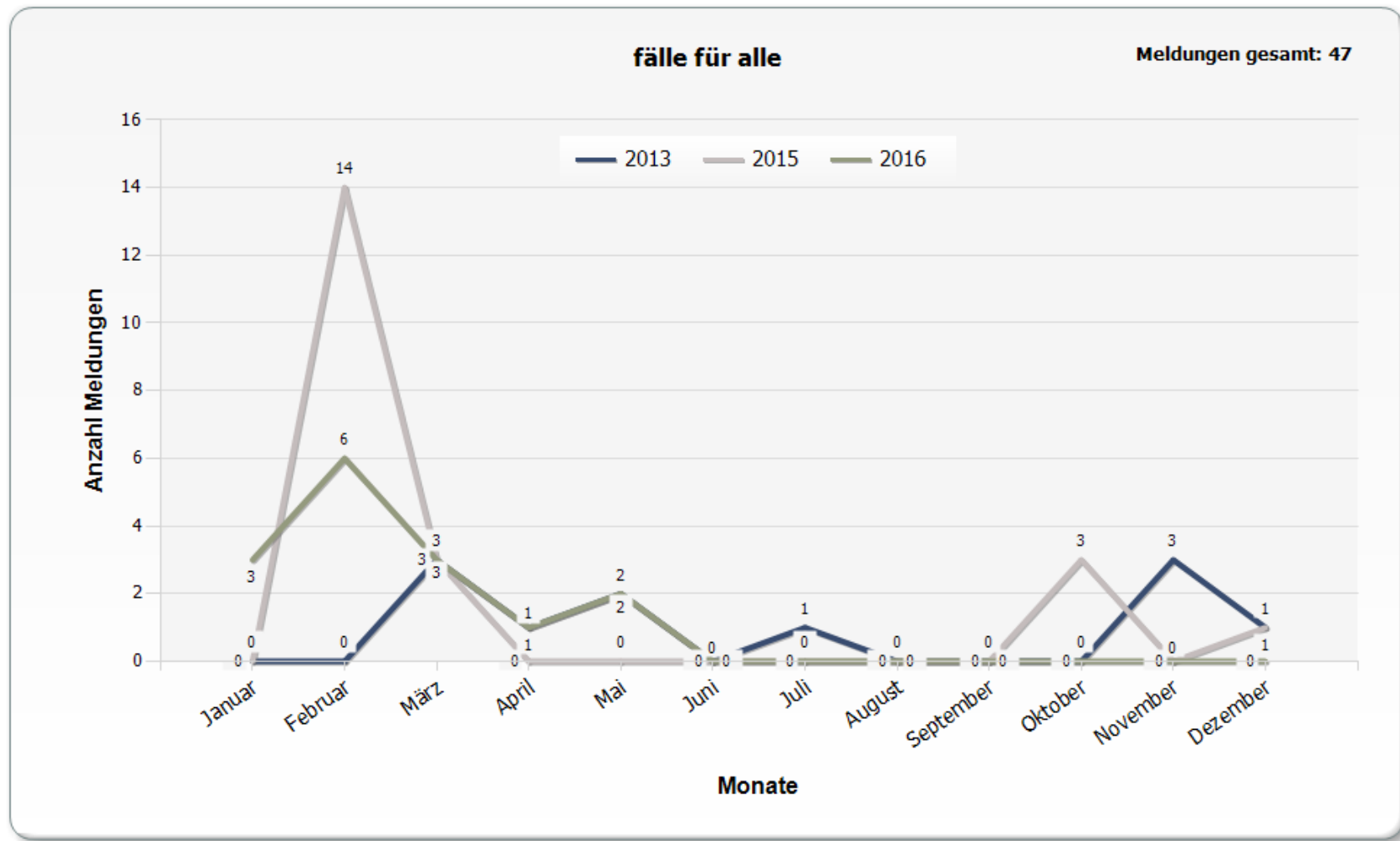
Statistik Fälle für Alle 2012-2016 I. Romano CV CH 16.05.2016



- I, leicht, keine Maßnahme notwendig
- II, mittel, Notwendigkeit einer Therapie / Intervention
- III, schwer, schwerer oder lebensbedrohlicher Zwischenfall hätte eintreten können

Diese Statistik, ebenfalls nach Einschätzung der Melderinnen zeigt insbesondere in Bezug auf den Schweregrad III ein auffälliges Bild. Kategorie 3 sind Fälle aufgeführt, bei denen es zu einem schweren oder lebensbedrohlichem Zwischenfall hätte führen können. Diese Definition erklärt die relativ hohe Zahl der schweren Fälle.

Statistik Fälle für Alle 2012-2016 I. Romano CV CH 16.05.2016



Diese Statistik bezieht sich auf die Anzahl Meldungen pro Monat im Jahresvergleich. Die Spitze im Februar 2015 ist zu erklären, weil anlässlich einer Schulung Studierende die Aufgabe hatten aus ihren Praktika Meldungen absetzen, aus denen einige im Modul Fehlermanagement und Fehleranalyse bearbeitet wurden.